

REMOTE POWER MANAGEMENT 2009 FOR SCCM

Wake on LAN, Shutdown, Energy Monitor und Self-Service Portal Integration für
Microsoft® Systems Management Server 2003

Microsoft® System Center Configuration Manager 2007

Der verbesserte Nachfolger von **WOL.NET 2007** mit vielen neuen Funktionen



Ihre Vorteile auf einen Blick

- | Softwareinstallationen, Upgrades, Datenbackups, Inventuren und kritische Patches können außerhalb der Geschäftszeiten ausgeführt werden
- | Produktivitätssteigerung, da keine Ausfallzeiten durch Softwareinstallationen in Fachabteilungen mehr entstehen
- | Kein Servicepersonal, welches nach den Geschäftszeiten die Rechner physikalisch zur Wartung einschalten muss
- | Signifikant bessere Erfolgsrate bei Softwareverteilungen
- | Aktuelle automatisierte Inventurdaten, keine Verschwendung von Servicepersonal mehr um Systemdaten zu erfassen
- | Bessere administrative Kontrolle über die Computer im Unternehmen bei einem erweiterten Wartungsfenster in der Nacht und am Wochenende
- | Zentrale und webbasierte Konsole - somit zeit- und ortsunabhängig einsetzbar
- | Hohe Flexibilität in der Anwendungsmöglichkeit, da losgelöst von den Workflows der Microsoft® Produkte
- | Hoher Mehrwert durch parallele Integration in SCCM
- | Aktionen direkt auf einzelne Computer oder Sammlungen (Collections) in SCCM/SMS
- | Keine Installation auf den verwalteten Computern notwendig
- | Einfache Installation der zentralen Komponenten

RPM 2009 for SCCM:

Remote Power Management 2009 for SCCM (RPM 2009) stellt eine Weiterentwicklung des bewährten Produkts WOL.NET 2007 dar, welche um viele Funktionen, abgeleitet aus dem praktischen Einsatz in Kundenumgebungen (Best Practice), ergänzt und verbessert wurde.

Remote Power Management 2009 for SCCM ist :

- eine webbasierte Anwendung,
- mit der Administratoren über eine zentrale Konsole (alternativ direkt aus der SCCM Oberfläche)
- oder Benutzer über ein Self-Service Portal
- einfach und nachvollziehbar Computer zum Zweck verschiedenartiger Tätigkeiten, ein- und wieder ausschalten, sowie ein aktives Energiemonitoring durchführen können.

RPM 2009 bietet darüber hinaus eine Microsoft® Systems Management Server (SMS) 2003 oder System Center Configuration Manager (SCCM) 2007 Integration mit hohem Mehrwert:

- vorhandene Collections können ausgewählt werden, um gleich (direct wakeup) oder zu einem definierten Zeitpunkt (on schedule), Rechner (alle , einzelne oder Auswahl), die sich in der Collection (statisch und dynamisch) befinden, per Wake on LAN aufzuwecken, oder herunterzufahren.

Dadurch ist es Ihnen möglich, Softwareverteilungen wie z.B. Hotfixes und Servicepacks zu unbeaufsichtigten, beliebigen Zeiten - auch nachts oder an Wochenenden auf ausgeschalteten Arbeitsplätzen - durchzuführen, ohne Ihre Mitarbeiter mit Installationen oder Wartungen zeitlich zu belasten. Die Erfolgsrate für ein Patchmanagement und für Softwareverteilungen wird signifikant verbessert.

Ferner hilft Ihnen das aktive Powermanagement den gesamten Energieverbrauch der Computer in Ihrer Umgebung zu reduzieren, Computer können ausgeschaltet bleiben, wenn diese nicht benutzt werden und RPM startet diese nur dann, wenn sie benötigt werden.

RPM 2009 ist vollkommen agentenlos, d.h. es ist keine Installation am Client erforderlich und somit schnell zu implementieren.

Die flexible Installation der zentralen Komponenten (MSI Technologie) ist geführt und wird durch einen einfach zu bedienenden Installations-Wizard automatisiert.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- | Große Pakete können nachts oder am Wochenende verteilt werden
- | Stichpunktgenaue Softwareverteilung möglich (besonders in Hinblick auf Hotfix-, Servicepackverteilungen oder bei Umstellungen im Datenbankbackend sinnvoll)
- | Neustarten von Computern nach Installationen außerhalb der Geschäftszeiten
- | Aktueller Patchstand auf den Computern
- | Keine Anwenderinteraktion erforderlich
- | Sofortiger Start und Shutdown von Computern (Real-Time Operations)
- | Schneller Systemstatus der verwalteten Computer (an/aus) ermittelbar (Power State Control)
- | Softwareumstellungen können deutlich schneller zum Abschluss gebracht werden; der Parallelbetrieb von unterschiedlichen Releaseständen mit den damit verbundenen Nachteilen kann deutlich verkürzt werden
- | Bessere Nutzung der Infrastrukturrressourcen in der Nacht und am Wochenende
- | Deutsches Handbuch für Installation und Bedienung
- | Erledigung von wiederkehrenden Aufgaben d.h. geplante, wiederholende Jobs (z.B. täglich)
- | Ressourcenschonung durch konfigurierbare Ausführung des Starts von Computern (load balancing)

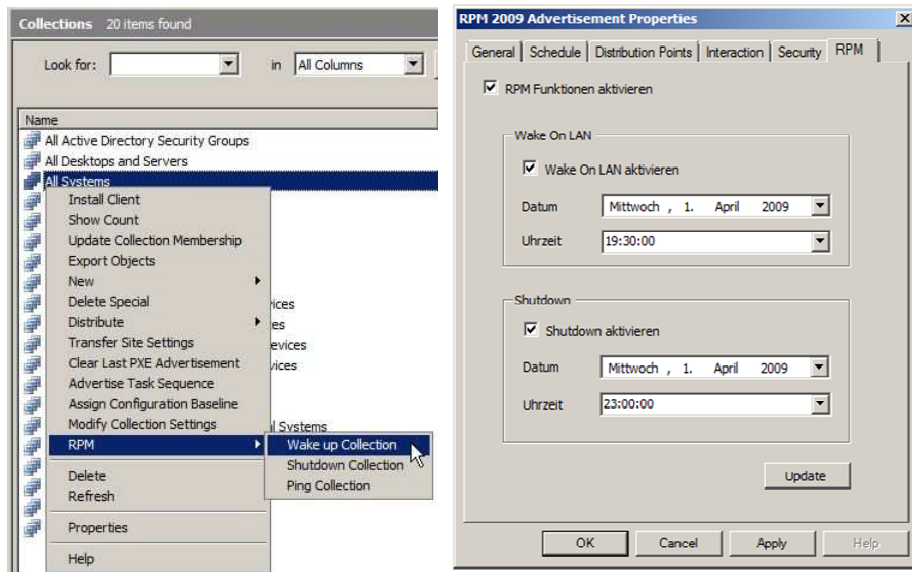


Abbildung: SCCM Integration

Ein umfangreiches deutsches Handbuch unterstützt bei der Installation und der Anwendung von RPM 2009 über die Modulbeschreibungen und die Darstellung unterschiedlicher Einsatzszenarien.

Zur Konfiguration wiederkehrender Aufgaben, können Jobs täglich, wöchentlich und monatlich eingestellt werden. Um eine Netzwerk- und Serverbelastung steuerbar zu machen, wurde ferner eine konfigurierbare Ausführung- und Stapelverarbeitung implementiert. Sie erhalten somit planbare, erweiterte Wartungsfenster in der Nacht, die Sie für alle Zwecke einsetzen können, die es erfordern, dass die Rechner eingeschaltet sind (z.B. nächtliche Virenschans, Defragmentierung, Softwareverteilung etc.). Alternativ können Sie Ihre Rechner zum Stromsparen geplant ausschalten lassen.

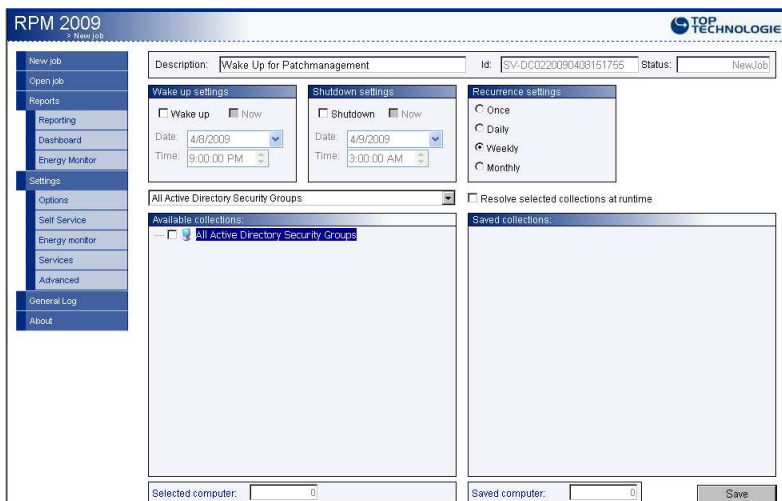


Abbildung: Generierung zeitgesteuerter Jobs

Ihre Vorteile auf einen Blick

- | Transparenz über Energieverbräuche (Client Power usage)
- | Senkung Ihrer Energiekosten durch Energiemonitoring und Shutdown-Funktion (Client Power State Management)
- | Zentrale Steuerung der Energieverbräuche - geplant fahren Ihre definierten Systeme abends herunter und morgens wieder herauf
- | Zusätzliche dezentrale Steuerung der Einzelenergieverbräuche durch Self-Service Portal
- | Computer müssen für Wartungsarbeiten nicht durch den Benutzer angelassen werden, Sie steuern wann Sie die Computer brauchen (on demand)
- | Aufwecken spezifischer Computer über Eigensteuerung durch Anwender möglich (Self-Service)
- | Spezielle, einfache Oberfläche / Handhabung auch für nicht technisch versierte Mitarbeiter
- | Zeit- und ortsunabhängiger Start von benötigten Systemen über eine Web Verbindung (Wartung)
- | Zugriff von Benutzern auf „ihre“ Computer außerhalb der Geschäftszeiten und Geschäftsbäude
- | Energieanzeige für den Computer des Anwenders
- | Möglichkeit Energieersparnisse eigenständig zu unterstützen
- | Selbstzuweisung von Computern optional möglich

Das aktive Energiemonitoring sammelt aktuelle Daten zu den Energieverbräuchen Ihrer Umgebung, fasst diese zusammen, bewertet sie nach Ihren Vorgaben und erstellt einen grafischen Report (Potential für Energieeinsparungen). Die integrierte und automatisierte Shutdown-Funktion ermöglicht Ihnen hier erhebliche Kostenersparnisse. Über viele Rechner hinweg macht sich die Reduzierung des Stromverbrauches bemerkbar, führt zu einem raschen Return On Investment und unterstützt das Thema Green IT.

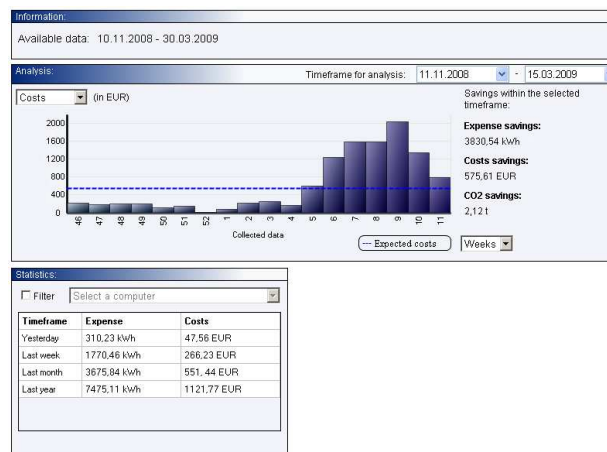
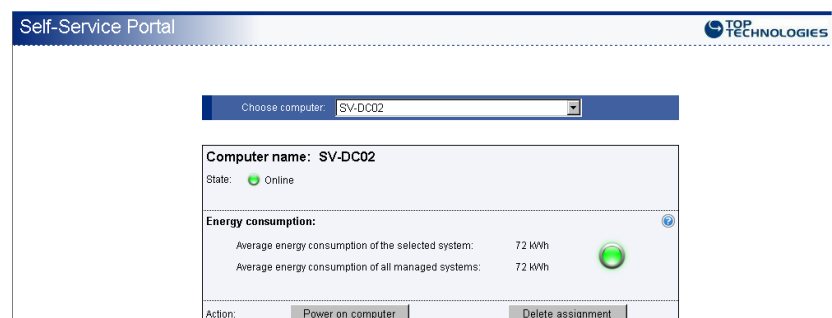


Abbildung: Energy Monitor

Ein integriertes Self-Service Portal ermöglicht einzelne Jobs oder die Konfiguration wiederkehrender Aufgaben auch für Ihre Mitarbeiter, um ausgewählte Computer unabhängig von der Administrator Konsole hochzufahren. So können Ihre Mitarbeiter zeit- und ortsunabhängig auch via remote start up (Bsp. VPN/RAS Verbindung) auf „ihre“ Computer zugreifen. Einem Benutzerkonto können beliebig viele Computer zugeordnet werden, und umgekehrt. Benutzer dürfen natürlich nur Computer über das Self-Service Portal aufwecken, die ihnen zugeordnet sind. Um diesen Vorgang zu erleichtern, kann optional eine Selbstzuweisung durch Endbenutzer aktiviert werden.



Ihre Vorteile auf einen Blick

- | Zentraler Systemstatus auf einen Blick
- | Grafische Anzeige von Erfolgsraten
- | Alle relevanten Information werden ausführlich protokolliert und sind in Excel oder als PDF exportierbar
- | Konfiguration von Online-Zeiten, um versehentliche Fehlbedienung zu vermeiden
- | Klare Gültigkeiten für Jobs, um Fehlfunktionen zu vermeiden
- | Zentraler Ausschluss von Systemen möglich
- | Skalierbar durch modularen Aufbau und Multidienstkonfiguration
- | Optional bietet die TOP TECHNOLOGIES CONSULTING auch die Implementierung als Dienstleistung an
- | Interessante Preisstaffel für hohe Volumen
- | Best practice Ansätze – von Profis für Profis

Ein zentrales Dashboard zeigt Ihnen die wesentlichen Systemparameter an und schafft Übersichtlichkeit und erweiterte Möglichkeiten der Betriebsunterstützung. Alle Informationen über ausgeführte Jobs und aktive Dienste werden übersichtlich zusammengefasst. Dadurch ist es möglich, auf einen Blick den Zustand der Dienste und die Erfolgsrate der Jobs zu überprüfen.

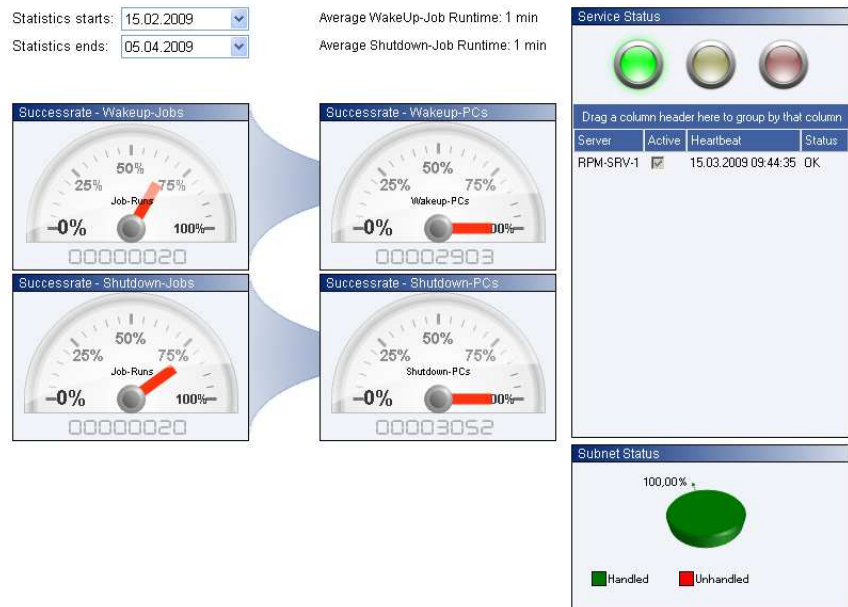


Abbildung: Dashboard

Über ein erweitertes Reporting haben Sie zusätzlich jederzeit die Möglichkeit, sich weitere Detailinformationen anzusehen und aussagefähige Einzelreports zu erstellen.

Zusätzliche Betriebssicherheit wird geschaffen, indem über konfigurierbare Arbeitszeiten / Online-Zeit ein Hinweis bei eingestellten Jobs erfolgt, die in diesen Zeitraum fallen. Alle eingestellten Jobs lassen sich mit einer Gültigkeit (Validity) versehen, um kein automatisiertes Shutdown / WakeUp zu ungewünschten Zeiten zu erwirken. Fernen lassen sich zentral bestimmte Computer gänzlich ausschließen (Bsp. Konsolenrechner).

RPM 2009 ist für große Systemumgebungen skalierbar entwickelt worden, d.h. unabhängig ob Sie RPM 2009 im Singlemaster Mode (ein Dienst) oder im Multimaster Mode (Vielzahl von Diensten) einsetzen, das System ist flexibel einsetzbar und wächst mit seinen oder besser: **Ihren** Aufgaben und Anforderungen.

Kernfunktionen

- | Wake on LAN und/oder Shutdown einzelner PC-Arbeitsplätze oder ganzer SMS-Collections (dynamisch / statisch)
- | Installation sämtlicher Komponenten durch MSI Technologie, keine Clientkomponente (kein Rollout) zwingend erforderlich.
- | Integrativer und non-integrativer Modus für Microsoft® System Center Configuration Manager (SCCM) 2007
- | Zentrale Konfigurationsmöglichkeit aller Komponenten
- | Konfiguration sich wiederholender Jobs für z.B. tägliche oder wöchentliche Ausführung (inkl. Gültigkeitsdauer)
- | Dashboard: Zentrale Übersicht für wesentlich Kennzahlen und Systemstatus (Erfolgsquoten, Anzahl Jobs, Durchschnittswerte)
- | Integriertes Self-Service-Modul für Mitarbeiter / Systeme
- | Hybrid Modus: Verschicken der Magic-Packets sowohl über eine Multimaster Funktion, als auch via Directed Broadcast
- | Ausschluss kritischer Systeme von Wake on LAN und/oder Shutdown (Konsolensysteme, VIP-Systeme etc.)
- | Kommentarfunktion für Ausschlussregeln
- | Browsing innerhalb aller SMS-Collections
- | Anzeige wichtiger Netzwerkparameter einzelner PC-Arbeitsplätze
- | Aussagekräftiges Reporting aller angelegten Jobs (inklusive einer Job-Historie) Reports exportierbar in Excel oder als PDF
- | Erweitertes Reporting für Energieverbräuche
- | Integration in Microsoft® Reporting Services
- | Angabe von Unternehmensarbeitszeiten (Onlinezeiten)
- | Integration der Wake on LAN Technologie (WoL) in die Microsoft® SMS 2003 Kontextmenüs und die SCCM 2007 Advertisements.
- | Ping auf alle Rechner unterhalb einer ausgewählten Collection zur Überprüfung möglich (alive Status)

Softwarevoraussetzungen

- | Microsoft® Windows Server 2003 oder Microsoft® Windows Server 2008
- | Microsoft® SQL Server 2000 (SP4), Microsoft® SQL Server 2005 oder Microsoft® SQL Server 2008
- | Internet Information Services 6.0 (IIS 6.0) oder höher
- | .NET Framework 2.0¹
- | Microsoft® Systems Management Server 2003 oder Microsoft® System Center Configuration Manager 2007 (für integrativen Modus)

Systemvoraussetzungen

- | Microsoft® Windows 2000, Microsoft® Windows XP, Microsoft® Windows Vista oder Apple Mac OS X² als Clientbetriebssystem
 - | Advanced Configuration and Power Interface (ACPI)- fähige PC-Arbeitsplätze (BIOS, Netzwerkkarte und Betriebssystem)
- Alternativ
- | Advanced Power Management (APM)- fähige PC-Arbeitsplätze (BIOS, Netzwerkkarte und Betriebssystem)

¹ Für RPM 2009 Administrations Console wird das Microsoft .NET Framework 3.5 SP1 benötigt

² Wake On LAN aus dem Ruhezustand / kein Shutdown

TOP TECHNOLOGIES CONSULTING GmbH

Buchenweg 11-13
25479 Ellerau
Germany

Telefon +49 (4106) 7777-220

Telefax +49 (4106) 7777-333

info@toptechnologies.de

www.toptechnologies.de



ISV/Software Solutions
Advanced Infrastructure Solutions